



Wie ein kleiner „Stein im Schuh“

Ungelöste Konflikte im Team vermeiden und bewältigen

Konflikte im Team sind unvermeidlich, und häufig sind es die „kleinen Steine“ – vermeintlich unwichtige Meinungsverschiedenheiten oder unausgesprochene Spannungen – die sich über die Zeit zu großen Problemen entwickeln. So wie ein Stein im Schuh das Laufen mühsam macht und immer wieder stört, können ungelöste Konflikte die Produktivität und den Zusammenhalt in einem Team beeinträchtigen. Wie kann man als Führungskraft dafür sorgen, dass solche „Steine“ nicht den gesamten Arbeitsfluss lahmlegen?

Konflikte: Typische „Steine“ im Teamalltag

Ein Konflikt muss nicht immer groß sein, um ein Team zu beeinträchtigen. Oft sind es gerade die „kleinen Steine“, die, wenn sie ignoriert werden, über die Zeit hinweg zu echten Blockaden führen. Hier einige typische Beispiele:

- **Unterschiedliche Werte und Arbeitsstile:** Ein Teammitglied ist detailorientiert, ein anderes bevorzugt schnelle Entscheidungen. Solche Differenzen können zu Spannungen führen, wenn keine klare Kommunikation erfolgt.
- **Rollenunklarheit:** Wenn Aufgabebereiche nicht klar definiert sind, kann dies zu Frustration und Missverständnissen führen, da niemand genau weiß, wer wofür verantwortlich ist.
- **Mangel an Anerkennung:** Teammitglieder, die das Gefühl haben, nicht ausreichend gewürdigt zu werden, entwickeln möglicherweise ein Konkurrenzdenken oder ein Gefühl der Enttäuschung.
- **Ungeklärte Verantwortlichkeiten:** Wer übernimmt Verantwortung, wenn etwas schief läuft? Wenn diese Frage ungeklärt bleibt, können Schuldzuweisungen und Spannungen entstehen.
- **In einer Arbeitswelt, die von Digitalisierung, Agilität und sich schnell verändernden Anforderungen geprägt ist,** reicht es nicht mehr aus, Führung auf bloße Entscheidungsgewalt zu reduzieren.



Warum sind ungeklärte Konflikte so gefährlich für den Teamerfolg?

Ungeklärte Konflikte führen zu einer Art „Sand im Getriebe“, der den Arbeitsfluss und die Effizienz des Teams behindert. Die Sicherheit, die für ein effektives Team notwendig ist, wird erschüttert, da Teammitglieder zögern, ihre Meinungen zu äußern oder konstruktiv Kritik zu üben. Dadurch wird Innovation gehemmt, während Unsicherheiten und Spannungen zunehmen. Wenn Konflikte ungelöst bleiben, wird das Vertrauen zwischen den Teammitgliedern weiter geschwächt, was die Zusammenarbeit immer schwieriger macht.

Konflikte frühzeitig erfolgreich lösen

Hier sind einige Schritte, um „Steine im Schuh“ zu vermeiden oder zu beseitigen:

1. **Frühzeitige Kommunikation fördern:** Offene und ehrliche Kommunikation sollte im Team gefördert werden. Je eher ein Konflikt angesprochen wird, desto leichter ist er zu lösen.
2. **Klare Rollen und Verantwortlichkeiten:** Definierte Aufgaben und Zuständigkeiten sorgen für Struktur und verhindern Missverständnisse.
3. **Feedbackkultur etablieren:** Konstruktives Feedback sollte regelmäßig

gegeben und empfangen werden können, ohne dass es als Angriff empfunden wird.

4. **Gemeinsame Werte und Ziele festlegen:** Wenn das Team eine klare Vision und gemeinsame Werte teilt, können persönliche Differenzen leichter überwunden werden.
5. **Mediation in Konfliktsituationen:** Ist der Konflikt tiefergehend, kann eine neutrale Vermittlung (z. B. durch eine externe Person) sinnvoll sein, um Missverständnisse zu klären und Lösungen zu finden.

Ein kleiner Stein mag wie eine Bagatelle erscheinen, doch kann er zu großen Schmerzen führen und das gesamte Team blockieren. Die Mitarbeiterführung und die kontinuierliche Arbeit an einer offenen Kommunikation sind entscheidend, um das Team auf Erfolgskurs zu halten. Führungskräfte und Teammitglieder sollten regelmäßig reflektieren, ob es „Steine im Schuh“ gibt, die unbemerkt den Erfolg behindern könnten.



Foto: Privat

Kerstin Pleus

Beraterin für Pflegeeinrichtungen & Trainerin für Führungskräfte

www.kerstinpleus.de